

**Niederschrift über die Sitzung**

Am Dienstag, 11. August 2015 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<b><u>Anwesend waren:</u></b>	<b><u>Entschuldigt fehlten:</u></b>	<b><u>Grund der Abwesenheit:</u></b>
<b>Vorsitzender:</b> Feulner Harald I. Bgm.		
<b>Gemeinderäte:</b> Barchtenbreiter Manfred Bayerlein Gabriele Freiberger Benedikt Fritsche Thorsten Hacker Tina Hahn Alfred Hofmann Claus Nützel Georg Reuschel Lisa Schiller Dieter	Goldfuß Thomas Küfner Stefan	
<b>Schriftführer:</b> Sponsel Martina		

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
----------	----------	---------------------------------	-----------

1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer

190 11 Abstimmung über die Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen. 11 : 0

191 11 zu TOP 1:

Umgriff Bürgerhaus Weinbergstraße;  
Architektenvorschläge

---

Bgm. Feulner begrüßt Architekt Schmidt aus Hollfeld.

Architekt Schmidt erläutert anhand einer Beamerpräsentation die vier Varianten seiner Vorschläge für den Umgriff des Gemeindehauses. Hauptaugenmerk war auf die Schaffung von Parkplätzen gerichtet, wobei bei allen Varianten nicht mehr als 11 Parkplätze möglich sind.

Die auf der Überdachung vorhandenen Asbestplatten müssen entsorgt werden. Des Weiteren ist die dahinterliegende Mauer stark sanierungsbedürftig. Da das Gemeindehaus unter Denkmalschutz steht, war ein Gespräch mit dem Denkmalschutz (Dr. Pick) notwendig. Im vorderen Bereich ist zur Schaffung von Parkplätzen die vorhandene Mauer zurückzusetzen, im hinteren Bereich bestehen seinerseits keine Einwände bei der Schaffung von Parkplätzen in allen Varianten. Anstatt eines Anbaues soll die Nutzung des Dachbodens als Lager geprüft werden.

Die Maßnahme kostet je nach Variante zwischen 220.000,00 € und 300.000,00 €. Auf Nachfrage erklärte er, dass die Maßnahme auch auf zwei hintereinanderliegende Haushaltsjahre verteilt werden könnte.

Bgm. Feulner bedankt sich bei Architekt Schmidt für seine Ausführungen. Er wird den Gemeinderäten die Vorschläge zumailen.

Die Abstimmung über die vorgestellten Varianten wird in der nächsten Sitzung oder in einer Sondersitzung behandelt. 11 : 0

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
192	11	<u>zu TOP 2:</u>	

Bauantrag auf Anbau an ein bestehendes Zweifamilienhaus auf Grundstück Fl.Nr. 120/2 Gemarkung Gesees (Am Anger 15)

---

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen für das Innenbereichsvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.

11 : 0

zu TOP 3:

Zuschussanträge ev.-luth. Kirchengemeinde

---

Bgm. Feulner begrüßt Pfarrer de Fallois. Pfarrer de Fallois erläutert die Maßnahmen.

193 11 a) Bronze-Messingleuchter im Kirchenschiff

---

Von dem Messingleuchter sind noch zwei alte Teile vorhanden. Diese werden mit eingebaut.

Die Kosten hierfür betragen 30.500,00 €. Es wird ein Zuschuss von der Gemeinde in Höhe von 3.050,00 € erbeten.

Nach ausführlicher Beratung (Grundsätze und Höhe der Förderung) schlägt Gemeinderat Hahn vor, 5 % für den Messingleuchter zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt, für den Kronleuchter einen Zuschuss von 5 % (1.525,00 €) zu genehmigen.

9 : 2

194 11 b) Sanierung Glockenhaus

---

Pfarrer de Fallois stellt anhand eines Planes die Sanierungsmaßnahme Glockenhaus vor. Er erläutert auch die weitere Nutzung der Kirchengemeinde. Bei einem Termin mit Bgm. Feulner über weitere Nutzungsmöglichkeiten äußerte der Bgm. den Wunsch, das Obergeschoss des Glockenhauses als Standesamt zu nutzen. Dieser Vorschlag fand in den Kirchenvorstandssitzungen große Zustimmung.

**Beschluss:**

Lfd. An- **Beratungsgegenstand - Beschluss**  
 Nr. wesend

für/gegen

Er bedankt sich bei Pfarrer de Fallois für seine Ausführungen.

Die vorgelegte Kostenschätzung beträgt 600.000,00 €. Es wurde ein gemeindlicher Zuschuss für die Sanierung des Glockenhauseses von 10 % (60.000,00 €) beantragt.

Der Gemeinderat beschließt den Zuschuss von 10 % (60.000,00 €) zu genehmigen.

11 : 0

Gemeinderat Nützel gibt in dem Zusammenhang bekannt, dass Steine der Friedhofsmauer locker sind und dringend gesichert bzw. instandgesetzt werden müssten.

195 11 zu TOP 4:

Zuschussantrag Sportverein Gesees (Steuerung für Beregnungsanlage)

---

Dem Gemeinderat liegt der Zuschussantrag des SV Gesees über 279,39 € (Rechnungsbetrag 2.793,90 €) vor. Da die Maßnahme kurzfristig durchgeführt werden musste, damit kein Schaden am Rasenspielfeld entstehen konnte, war es nicht möglich den Zuschussantrag im Voraus zu stellen. Gemeinderat Hahn betont, dass nicht automatisch 10 % gewährt werden müssen, wie es der Bürgermeister vorgeschlagen hat, sondern jedes Mal neu entschieden wird.

Der Sportverein erhält einen Zuschuss in Höhe von 279,39 €.

9 : 1

- Gemeinderat Hofmann enthält sich als Vorsitzender des SV Gesees der Stimme. -

zu TOP 5:

Verschiedenes:

---

a) Bgm. Feulner gibt den Termin für die Bürgerinformationsveranstaltung - Dorferneuerung Forkendorf - am 28. September 2015 um 19:30 Uhr im Sportheim Gesees mit Leitenden Baudirektor Winkler vom Amt für Ländl. Entwicklung Bamberg bekannt.

o. A.

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	<b>für/gegen</b>
		b) Ferienprogramm Gesees	
		<hr/> <p>Bgm. Feulner bedankt sich bei Gemeinderätin Hacker für die Erstellung des Flyers für das Ferienprogramm Gesees. Diese Maßnahme soll im nächsten Jahr wiederholt werden.</p>	o. A.
		c) Das Abwasserfallrohr in der Schule Gesees ist defekt und wird momentan repariert. Es wird geprüft, inwieweit die Kosten von einer Gebäudeversicherung übernommen werden.	o. A.
		d) Ortsverschönerungswettbewerb 2015	
		<hr/> <p>Bgm. Feulner gibt bekannt, dass in Gesees die Fam. Ottilie Meyer und Fam. Reinhard Sammer einen Preis gewonnen haben.</p> <p>Er bedankt sich für die Mitarbeit des Obst- und Gartenbauvereines in Form von Vorsitzenden Georg Nützel.</p>	o. A.
		e) Gemeinderat Schiller gibt bekannt, dass nach der letzten Beerdigung festgestellt wurde, dass der Sargtransportwagen (Bremsen) defekt ist. Bgm. Feulner wird sich deshalb mit dem Bestattungsinstitut Himml (Herrn Christ) wegen Ersatzbeschaffung in Verbindung setzen.	o. A.
		f) Gemeinderat Schiller spricht den errichteten Funkmast (Höhe 9,90 m) auf der Scheune der Fa. Scholz an. Aufgrund der Höhe ist dieser nicht von der Gemeinde genehmigungspflichtig.	
		<p>Bgm. Feulner erteilt dem anwesenden Patrick Scholz das Wort und dieser erläutert den Sachverhalt, dass sie nicht Besitzer der Scheune seien, sondern nur Mieter.</p> <p>Gemeinderat Nützel stört sich auch an dem Mast, da er möglicherweise krebserregend ist und würde sich an einer Unterschriftenaktion beteiligen.</p>	o. A.
		g) Gemeinderat Nützel bemängelt, dass die Termine der VG-Gemeinden nicht auf der Internetseite der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Neubürg unter der Rubrik „Was ist los“ veröffentlicht sind. Er bittet dies entsprechend nachzuholen.	o. A.
		h) Gemeinderat Fritsche frag nach, wie weit der Sachstand Bewirtung Künstlermarkt ist. Bgm. Feulner erklärt, dass ihm noch die endgültige Zusage der FFW Spänfleck fehlt. Sobald diese vor-	

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		liegt, wird es mit allen Beteiligten einen gemeinsamen Termin geben.	o. A.
		i) Gemeinderat Fritsche spricht das Bürgerfest 2016 an und bittet darum, rechtzeitig in die Planungen einzusteigen.	o. A.
196	11	<u>zu TOP 6:</u>  Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 14.07.2015	
		Die Niederschrift vom 14.07.2015 wird genehmigt.	11 : 0